

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

NEUNTEN PRÜFUNG

Freitag, den 17. März 1911, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Praeludium und Fuge für Orgel, Ddur (mit Benutzung des Chorals »Vom Himmel hoch da komm ich her«), komponiert und vorgetragen von

Herrn *Max Schweichert* aus Leipzig.  
(Kompositionsklasse: E. PAUL.)

Konzert für Kontrabaß mit Klavier (A dur, 1. u. 2. Satz) von EM. STORCH. . . . .

Herr *Karl Kresse* aus Deutsch-Luppa b. Dahlen.  
(Klasse: A. WOLSCHKE.)

Introduction: Allegro maestoso.  
Adagio non troppo.

Klavier-Begleitung: Herr *Emanuel Gatscher* aus Linz a. d. D.

Konzert für Violine (D dur) von N. PAGANINI-WILHELMJ . . . . .

Herr *August Behrens* aus Bremen.  
(Klasse: Prof. H. SITT.)

Allegro maestoso.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.



Lieder mit Klavier . . . . . Fräulein *Margarete Hins* aus  
Samara (Rußl.).

(Klasse: Frau Kammer Sängerin E. BAUMANN.)

Klavier-Begleitung: Herr *Gatscher*.

a) **La Zingara**, von G. DONIZETTI.

La zingara! Fra l'erbe cosparse di rorido gelo, Coverta dal solo gran manto del cielo, Mia madre esultando la vita mi diè!	Lo loro predissi le cose non nate, Ne feci dolenti, ne feci beate, Segreti conobbi di sdegno e d'amor, La ra la, a! La zingara!
Fanciulla sui greppi le capre emulai, Per ville e cittadi cresciuta danza. La dame lor palme distesero a me. La ra la, a! La zingara!	Un giorno la mano mi porse un donzello, Mai visto non fummi garzone, garzone più bello! Oh, s'ei nella destra leggessemi il cor! La zingara, a!

b) **Nachtigall**, von A. ALABIEFF.

Nachtigall, o Nachtigall, Sangesreiche Nachtigall, Wohin fliegst du jetzt, o sag'! Wo singst du am nächsten Tag? Nachtigall, o Nachtigall, Süß tönt deiner Stimme Schall:	Nachtigall, o Nachtigall, Sangesreiche Nachtigall, Klagst mit mir mein Liebesleid, Flieg' zu dem Ungetreuen weit! Nachtigall, o Nachtigall, Süß tönt deiner Stimme Schall.
--	---

Solostücke für Klavier . . . . . Fräulein *Mathilde Strauss*  
aus Zürich.

a) <b>Waldesrauschen</b> , von FR. LISZT.	} von F. CHOPIN. (Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.)
b) <b>Mazurka</b> (Op. 68, Nr. 1, Cdur)	
c) <b>Nocturne</b> (Op. 62, Nr. 1, Hdur)	
d) <b>Hexentanz</b> , von MAC DOWELL.	

**Konzert** für Violoncell (Hmoll, 2. und 3. Satz) von

A. DVORÁK . . . . . Herr *Gdal Salesski* aus  
Kiew (Rußl.).

Adagio ma non troppo.  
Finale: Allegro moderato.

(Klasse: Prof. JUL. KLENGEL.)

Lieder mit Klavier, komponiert von Herrn *Maximilian E. Thamm* aus Außig (Böhmen).

(Kompositions-klasse: Dr. J. MERKEL.)

gesungen von Fräulein *Albertine Gottschling* aus Leipzig.

Klavier-Begleitung: Der Komponist.

a) **Die Quelle**.

Unsre Quelle kommt im Schatten Duft'ger Linden an das Licht. Und wie dort die Vögel singen, Nein, das weiß doch jeder nicht.	Mögen wohl geplaudert haben Kam das Mädchen spät nach Haus: Gute Mutter sollst nicht schelten, Sandest selbst ja mich hinaus.
Und das Mädchen kam zur Quelle, Einen Krug in jeder Hand, Wollte schnell die Krüge füllen, Als ein Jüngling vor ihr stand.	Geht man leicht zur Quelle, Trägt man doch zu Haus ein schwer Gewicht, Und wie dort die Vögel singen, Mutter, nein, das weißt du nicht!

*Adalbert v. Chamisso.*



b) Mut.

Wenn es um dein Schiffein brandet  
Und sich Furcht ins Herz dir senkt,  
Glaube, daß es nimmer strandet,  
Glaub', daß Gott das Steuer lenkt!

Glaub', daß Herr er ist der Wogen,  
Herr des Sturmes, der da braust;  
Nimmermehr bist du betrogen,  
Wenn du fest auf Gott vertraust!

*Theda Fürgens.*

c) Haiderose.

Wenn der erste Strahl der Sonne  
Durch die Morgennebel bricht  
Und die weite stille Haide  
Tauchet in ein Meer von Licht . . .  
Sehnend dann gedenk ich dein,  
Ferne Haiderose mein!

Wenn die bunten Schmetterlinge  
Gaukeln in der Mittagsglut,  
Und die Bienen emsig summen  
Durch der Haide Sonnenflut . . .  
Sehnend dann gedenk ich dein,  
Ferne Haiderose mein!

Wenn dann friedlich ruht die Haide  
In der Sternensommernacht,  
Alles Leben ist entschlummert,  
Nur die Sehnsucht in mir wacht . . .  
Noch im Traume denk ich dein,  
Holde Haiderose mein!

*Theda Fürgens.*

**Konzert** für Pianoforte (Es dur) von F. LISZT . . .

Allegro maestoso — Quasi adagio —  
Allegretto vivace — Allegro marciale animato.

Fräulein *Berta Burstein* aus  
Kischineff (Rußl.).

(Klasse: Prof. K. WENDLING.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.



